

Summary

Der Vorleser

Der Vorleser Zusammenfassung

Replace the verb infinitives in brackets with the appropriate form of the verb. Where the verb is separable or there are two parts there is an additional gap to fill in.

Key to tenses

Present-[standard format] Imperfect-[*italics*] Perfect tense-[**bold**] Future-[infinitive + werden] Passive-[past participle+ werden] underlined (other tenses with passive as above with bold or italics)

Verbs in the subjunctive are indicated as such with bold, rounded brackets with the infinitive in bold where an auxiliary is required { }

| Ereignisse | Vokabeln |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Erster Teil | |
| Kapitel 1 | |
| Der Ich-Erzähler Michael Berg [sich erinnern] als Erwachsener an seine Jugend. Mit fünfzehn Jahren [leiden] er an Gelbsucht, die ihn vom Herbst bis zum Frühjahr [befallen] . | Ich Erzähler-the first person narrator sich erinnern-to remember leiden (an)-to suffer from Gelbsucht-jaundice befallen-to affect, strike down |
| Er [sich fühlen] schon seit einigen Tagen schwach und krank und eines Tages, als er von der Schule nach Hause [kommen], [erbrechen] er sich auf dem Gehweg. Eine Frau, die im Gebäude nebenan [wohnen], [sich kümmern] um ihn. Sie [waschen] ihm die Hände und sie [gehen] zusammen den Gehweg spülen. | schwach-weak erbrechen-to be sick sich kümmern um-to look after spülen-to wash, clean |
| Als die Frau [sehen], dass Michael [weinen], [umarmen] sie ihn und [führen] ihn nach Hause. Seine Mutter [holen] den Arzt und die Mutter [bestehen] darauf, dass Michael für die unbekannte Frau Blumen [kaufen]. Deswegen [gehen] er Ende Februar auf dem Weg zum Haus der Frau in die Bahnhofstraße. | umarmen-to hug führen-to lead holen-to fetch bestehen auf-to insist on unbekannte-unknown |
| Kapitel 2 | |
| Der Ich-Erzähler [vergleichen] das in den siebziger Jahren neu gebaute Haus mit dem älteren. Als Junge [<i>finden</i>] er das Haus interessant und [<i>sich vorstellen</i>], was drinnen [<i>sein</i>]. Er [träumen] oft von diesem Haus, das in allerlei verschiedenen Orten [erscheinen]. Wenn das Haus in seinem Traum auf freiem Feld [stehen], dann [dauern] der Traum länger. Er [anhalten] immer am Haus []und [drücken] die Klinke, aber die Tür [sich öffnen] nie. | vergleichen-to compare sich vorstellen-to imagine träumen-to dream allerlei-all kinds Ort-place auf freiem Feld-in open countryside dauern-to last anhalten-to stop Klinke-bell |
| Kapitel 3 | |
| Er [eintreten] ins Gebäude [] und [erfahren] dass Frau Schmitz im dritten Stock [wohnen]. Das Haus [sein] von innen viel schäbiger, als er es sich [<i>vorstellen</i>] und [riechen] nach Kochen, Waschen und Putzmitteln. Er [beschreiben] die Wohnung mit ihrer großen, fensterlosen Küche und dem kleinen Wohnzimmer mit Blick auf eine Baustelle. | eintreten-to enter erfahren-to learn riechen nach -to smell of Blick-view |
| Er [reden] mit Frau Schmitz, während sie ihre Unterwäsche bügelt, was Michael [verwirren]. Er [beschreiben] ihre langsamen, konzentrierten Bewegungen und auch ihr Gesicht, das er schön [finden]. Der Ich-Erzähler kann dieses schöne Gesicht nicht | reden-to talk bügeln-to iron verwirren-to confuse Bewegung-movement |